

Ketevan Sepashvili – Klavier

„Sie verfügt über die Virtuosität, die enormen technischen Anforderungen des Werks nicht nur zu meistern, sondern dabei auch die Feinheiten der Musik zu gestalten.“

— *Süddeutsche Zeitung*

In Georgien geboren, erhielt Ketevan Sepashvili ihre Ausbildung an der Paliashvili-Schule für musikalisch Hochbegabte sowie am Staatlichen Konservatorium in Tiflis; später studierte sie bei Prof. Hans-Jürg Strub in der Schweiz. Früh wurde sie international ausgezeichnet, u. a. 2001 als beste georgische Interpretin beim Internationalen Klavierwettbewerb in Tiflis sowie durch Stipendien von Elisabeth Leonskaja und dem georgischen Präsidenten Eduard Schewardnadze.

Sie gastierte bei Festivals wie dem Liszt Festival Raiding, Klavierissimo, dem Rubinstein Piano Festival und Mozart@Augsburg und trat in Sälen wie dem Wiener Musikverein, der Carnegie Hall in New York und der Filharmonia Narodowa in Warschau auf. Neben ihrer regen Tätigkeit als Solistin widmet sie sich intensiv der Kammermusik und ist Gründungsmitglied des Wiener „Trio Revolution“, dessen Debüt-CD „Unconventional Journey“ für den OPUS KLASSIK 2024 nominiert wurde. Ihre vielfältige Diskographie umfasst u. a. die Alben „Faust“, „Fantasiebilder“, „Undine“, „Poetry of Silence“, „Arvo Pärt“ und „Moments“.

Seit 2025 ist sie Gründungsmitglied und künstlerische Leiterin des Festivals „Manufaktur der Künste“.

Sie spielt auf einem FAZIOLI-Konzertflügel.